

Das Wiedersehen!

Von abgemeldet

Inhaltsverzeichnis

Kapitel 1: Wie man eine geheimnisvolle Einladung erhält	2
Kapitel 2: Wie man eine Entscheidung trifft	4
Kapitel 3: Wie man einen Wunsch in Erfüllung gehen lässt	6

Kapitel 1: Wie man eine geheimnisvolle Einladung erhält

Es ist nun schon ein Jahr her, seit Misha ihre Engelsprüfung bestanden und Kataro in der Menschenwelt zurück gelassen hatte. Längst hat der Junge sein Leben wieder in den Griff bekommen. Er geht nun mit Hiroshi (unter Dai-chan bekannt) zusammen auf die Jyodai-Schule, die nicht weit weg von der Misaki-Mittelschule, auf die Takashi (unter Ten-chan bekannt) und Koboshi hingehen, ist. Ab und zu kommt es jedoch vor, dass Kotaro ohne es zu wollen, beim verlassen der Wohnung um zur Schule zu gehen, Misha oder Shia aus der Nachbarswohnung herausstürmen erwartet, um das Lunch-Brot zu erhalten oder in die Schule begleitet zu werden. Auch wenn er genau weiß, dass das nicht möglich sein kann, da er durch Mishas Engelskraft, die Fähigkeit Engeln und Dämonen zu sehen, verloren hatte. Da aber heute Samstag war, stand er erst später auf. Es war ein schöner Sommertag, mitte Juni, die Sonne schien, blauer Himmel und die Vögelchen zwitscherten vor sich hin.

"So kann von mir aus jeder Tag beginnen", dachte sich Kotaro und lächelte dabei. Er zog seine Hausschuhe an und begab sich zum Briefkasten. Doch er wurde durch das leuten des Telefons aufgehalten. Und so machte Kotaro kehr und nahm das Telefon ab. Es war Ten-chan!

"Hey, Kotaro! Hör mal, ich hab grad eben eine Einladung in meinem Briefkasten gefunden!"

"Acha, und deshalb rufst du mich an? Und hast nicht einmal die Zeit >>hallo<< zu sagen? --_--"

"Ehm, ja hallo <.<" lol, ja aber, jetzt hör doch erst mal zu! Also schau, diese Einladung, genau die selbe hat auch Uematsu erhalten, habe sie nämlich auch gerade angerufen. Und das ist noch nicht alles, diese Einladung hat nicht einmal einen Absender, alles was drauf steht ist... Kotaro? Kotarooo? Hörst du mir überhaupt noch zu? Kotaro? Hey, noch dran? Kotarooo!!!"

In der Zwischenzeit hat Kotaro schon längst den Hörer fallen lassen, als er vom Fenster aus eine weibliche Gestalt, die Shia zum verwechseln ähnlich sah, erblickt hatte. Er rannte so schnell er konnte aus der Wohnung, um zum Briefkasten zu gelangen, denn genau dort hatte er sie wahrgenommen.

"War es wirklich Shia? Nein! Das kann gar nicht sein", kniff Kotaro seine Augen zusammen und dachte zurück an den Tag, wo er Shia in dem Zug leblos dasitzen sah...

Beim Briefkasten angekommen sah er weit und breit niemanden.

"Hab ich es mir nur eingebildet?", griff er sich an den Kopf. *Naja was solls*. Dachte er sich und schaute endlich nach, ob sich etwas im Briefkasten befände.

"Unmöglich!" Rannte Kotaro zurück in seine Wohnung und wäre fast dabei gestolpert. Er griff zum Hörer!

"Ten-chan, bist du noch dran?" Doch die Frage hatte sich erübrigt. Das einzige was er vernahm, waren kurze, im Abstand von einander gleich entfernte wieder ertönende Töne. Ten-chan hatte bereits aufgelegt.

"Mist", ärgerte sich Kotaro. Er wählte Takashis Nummer und berichtete ihm, dass auch er diese merkwürdige Einladung erhalten habe.

Gegen Abend nahm Kotaro ein Bad um sich ein wenig zu entspannen, dabei las er

noch einmal die Einladung durch:

Lieber Kotaro,

*Ich lade dich hiermit auf meine zwar nicht sehr großen aber hübschen Villa ein.
Es würde mir eine große Freude bereiten, wenn du meine Einladung annehmen würdest.
Ich erwarte dich am 21.Juni um 13:00 Uhr vor dem Café tricot, der Takashis Onkel gehört,
von da aus wirst du von meinem Chafeur zur Villa gebracht.*

"Hhm... von wem könnte die Einladung stammen?", grübelte Kotaro.

Er lies den Zettel zu Boden gleiten und tauchte unters Wasser. Nach ein paar Sekunden erblickte er wieder die Oberfläche, stieg aus der Badewanne und nahm sich ein weißes Handtuch, wodauf unten rechts in der Ecke ein kleines Häschen abgebildet war, zum abtrocknen. Nachdem die Boxershorts, mit Häschenköpfen drauf, an waren, hing er sich das Handtuch über die Schultern. Dann benutzte er seinen Lieblings Aftershave mit dem Namen >>Bunny<<. Er stellte sich vor dem Spiegel und schaute anschließend auf seine Hände. Diese presste Kotaro fest zu Fäusten zusammen und...

"Misha... " Fast heulend sprach er diesen Namen aus, es schien, als ob er seine Entscheidung bereute, die er damals getroffen hatte. Er schlug verzweifelt gegen den Spiegel, worauf hin sich viele kleine Risse verbreiteten.

"MISHA?????????????????" Drehte er sich ruckartig um, denn er glaubte eine weiße Feder im Spiegel gesehen zu haben.

"Mishaaaaa? Misha bist du da? Kannst du mich hören? Ach... , was rede ich da, du bist doch im Himmel und inzwischen ein richtiger Engel, du kannst gar nicht zurück auf die Erde... und wenn, ich würde dich nicht sehen können... "

Er riss sich das Handtuch vom Leibe und rannte aus der Wohnung. Seine Augen begannen zu tränen...

"Was ist denn nur los mit mir, ich hab mich doch damit abgefunden, es ist doch schon ein GANZES JAHR her!!!"

Schloss seine Augen und lief blind geradeaus. Er hatte kein bestimmtes Ziel, er wollte nur weit weg, irgendwo hin. In der Hoffnung, dass es besser werden würde...

Doch dann passierte was voraus zu sehen war. Kotaro stoss gegen etwas oder jemanden und fiel auf seinen Popo hinunter! (*lol*)

"Hey, Kotaro alles in Ordnung?" Er vernahm eine weibliche Stimme, die sich anscheinend Sorgen machte. Kotaro schaute auf und erblickte Koboshi und Takashi! Ten-chan grinste und Koboshi wurde rot im Gesicht und schaute verlegen zur Seite hin. *Was denn mit denen los?* Fragte sich Kotaro.

"Zwar haben wir Sommer und ich geb zu, dass es sehr heiß ist, aber ist es nicht etwas zu gewagt, nur mit Boxershorts (und dann noch mit Hasenköpfen drauf xD) spazieren zu gehen?", prustete Ten-chan vor Lachen los. Koboshi wars doch ne Nummer zu peinlich und tat ihre kleine Handtasche vor ihre Augen.

"Oh", mehr bekam Kotaro nicht heraus. Jetzt verstand auch er was los sei, denn Kotaro hatte es vollkommen vergessen, dass er wie ein verrückter aus der Wohnung gestürmt sei, ohne diese abgeschlossen und sich angezogen zu haben.

Kapitel 2: Wie man eine Entscheidung trifft

Nun wusste auch Kotaro nicht mehr weiter, denn auch bei ihm machte sich ein rötlicher Schleier im Gesicht breit. "Ehm... ja...", stoterte er vor sich hin. Inzwischen hatte Koboshi jedoch ihre Scheu überwunden: "Mensch Kotaro, da bin ich mal drüber hinweg, dass ich vor einem Jahr einen Korb von dir kassiert habe, und dann presentierst du mir so etwas.", und grinste ihn frech dabei an. "Waaas?? Das ist doch nicht dein ernst", schaute Ten-chan sie besorgt an. "Hm?", dachte sich Kotaro und fragte Ten-chan ob er ihr es noch immer nicht gesagt habe. Aber wohl ein bisschen zu laut, da Koboshi, sogleich versucht habe rauszubekommen, um was es doch geht. "Heyyyyy, um was geht es denn? Ich will wissen, was ihr mir hier verschweigt". Plötzlich lachte Kotaro los: "Ups sorry", und streckte Ten-chan seine Zunge entgegen, worauf Ten-chan ihm sogleich einen tritt in den Arsch gab. "So das hast du nun davon. Idiot!", sich empört wegdreht.

Ein bisschen verwierd und verzweifelt stand Koboshi da und schaute sich das Spektakel an. "Ich hab zwar keine Ahnung was ihr habt, aber prügeln könnt ihr euch auch woanders, denn es sieht sicher komisch aus, wenn du Ten-chan, einen halbnackten Jungen mitten auf der Straße haust -.- . Ich bin dafür, das wir gehen^^°. Daraufhin blickten sich die beiden Jungs um und tatsächlich: ca. 20 Leute standen um die drei und glotzten ihnen zu. Ten-chan, der sich als erstes zusammen rafte, sagte zu Kotaro: "Komm Kumpel, ich helf dir auf", und reicht Kotaro seine Hand entgegen. "Ich denke wir gehen erst mal zu mir", fügte Ten-chan noch hinzu, auch nicht zu übersehen war sein gespieltes >>auf cool Getuhe<< um Eindruck bei den Leuten und Koboshi zu machen -.- .

Gesagt, getan. Nun waren sie halt bei Ten-chan zu hause. Alle drei saßen am Tisch auf weichen Kissen in Ten-chans Zimmer und schwiegen... *(Kotaro hatte inzwischen Klamotten von Ten-chan bekommen, nicht das ihr denkt, dass er immer noch halbnackt wäre xD)* Das schweigen wurde von Ten-chans Mutter unterbrochen, die netterweise einen frisch zubereiteten Tee auf'm Tisch abstellte und eine Dose voller Kekse mit dazu. "Lasst euch nicht stören^^ ", und verlies mit diesen Worten auch schon wieder das Zimmer. Ten-chan ergriff das Wort: "Nun, wir haben also alle die selbe Einladung ohne Absender bekommen." "Ja...!", antworte Koboshi und Kotaro fügte hinzu, dass er dafür sei, dass sie da hin gehen sollten und wirkte ziemlich entschlossen." Daraufhin blickte ihn Koboshi verwundert an: "Ehm... ich bin zwar dafür hinzugehen, aber du scheinst ja richtig besessen davon zu sein da hinzugehen. Gibt es einen Grund dafür?" "Vielleicht denkt er sich, dass die Einladung von Shia oder Misha stammt. Immerhin sind beide damals spurlos verschwunden. Zuerst Shia... und dann auch noch Misha. Und der Absender dieser Einladung, scheint uns alle drei zu kennen", antwortete Takashi, bevor Kotaro überhaupt nur ein Wort sagen konnte. Takashis Worte beschäftigten Kotaro ziemlich. >> *Kann doch gar nicht sein....* Widersprach er Ten-chan in seinen Gedanken. ... *und doch wünsche ich mir, dass Ten-chan recht hat. Aber... ich hab doch mit meinen eigenen Augen gesehen, wie Shia tot da saß u... und Misha in den Himmel zurück gekehrt ist.*

"Also der 21. Juni... hm, dass wäre bereits in 3 Tagen!!!", murmelte Koboshi vor sich hin. "UAAAAAAAAAAAAAAAAahhhhhhh!!!!!! SCHEIßE! Ich habe Shino ganz vergessen >.<

Hoffentlich ist sie noch nicht verhungert >.<" "Jetzt schrei doch nicht so, man könnte meinen die Welt geht gleich unter -.-"" apropos O.o, seid wann wohnt deine Cousine denn wieder bei dir??", fragte ihn Takashi. "Ach, sie sollte die Sommerferien bei mir verbringen, weil ich angeblich so alleine wäre, da mein Vater ja ständig arbeitet <.<" aber ich wette Shino wollte einfach nur wieder her", erklärte Kotaro lächelnd, "Also ich muss dann los und Ten-chan?", bisschen rot wird, "Danke für die Klamotten, kriegst du demnächst wieder okay?", sich verlegen am Kopf kratzt. "Awas, keine Ursache", grinst Kotaro frech an, "Grüß Shino von uns". "Klar mach ich, schönen Tag euch beiden noch^^, bye." Koboshi reichte noch schnell Kotaro die Dose mit den übrig gebliebenen Keksen rüber und verabschiedete sich ebenfalls von ihm. Und so machte sich Kotaro schnell auf den Weg nach Hause.

anfüllt. Und seine Lippen so sanft und er ist so zärtlich... Er schiebt langsam ihren Rock hoch... Oh, nein! Ten-chan, bitte nicht >.< ich, ich spüre seinen xxxxx >.< ich... ich glaub ich sterbe, mein Herz pocht so, mein ganzer Körper bebt.... Nun lässt Takashi Koboshis Hand los und streichelt ihre Oberschenkel... er bewegt die Hand langsam nach oben... Oh Gott Ten-chan! Takashi berührt vorsichtig ihr Unterhöschen, welches sich ziemlich feucht anfüllt. "Aaaah, Ten-chan!" OH,NEIN O.O" ich hab gestöhnt, wie peinlich >.< Im selben Moment steigt Takashi schnell von ihr. "T... tut mir Leid, ich wollte gar nicht so weit gehen, aber ich konnte mich nicht mehr beherrschen ó.ò." "Ist schon okay...", ihr immer noch peinlich sei. Mit einem knallroten Kopf greift Koboshi nach Takashis Hand. "Soll ich dich nach Hause bringen?", lächelt Takashi sie freundlich an und macht ihr so klar das sie sich nicht schämen muss. "Ja wäre sehr lieb! -^-^-" Beide fühlten sich total glücklich^^